

Jahresbericht 2017

54. Vereinsjahr

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

Auch 2017 war für die Männerriege ein positives Jahr. Die Trainings waren in der Regel gut besucht was alle Spiel-Begeisterten und natürlich auch unsere Leiter sehr schätzen. Den Leiter, speziell Ernst und Walti, aber auch den Hilfsleiter beider Gruppen möchte ich deshalb an erster Stelle ganz herzlich für ihr grosses Engagement und ihre immer gut vorbereiteten Trainings danken.

Nun folgt ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten unseres Vereinsjahres.

An der alljährlichen Hinterthurgauer Hallenfaustballmeisterschaft 2016 / 2017 erkämpften sich die Ettenhauser Mannschaften die folgenden Ränge: Auf Platz 2 FG-Ettenhausen Rang 3, und auf Platz 4 MR-Ettenhausen den Rang 1. Herzliche Gratulation den beiden Teams.

Am 2. Dezember unternahm eine Gruppe Männerriegler und Partnerinnen unter Leitung von Dölf als kulturellen Anlass einen winterabendlichen Ausflug nach Frauenfeld West. Dort wurden wir nicht vom Duft von Glühwein oder Magenbrot sondern vom unverkennbaren Duft der Zuckerfabrik empfangen. Nach einer kurzen Einführung konnten wir unter kundiger Führung die eindrücklichen Anlagen von unten bis oben besichtigen. Die Anlage entzieht von Oktober bis Dezember rund 500 000 t Rüben rund 90 000 t Zucker.

Zum 2. kulturellen Anlass lud uns Adrian Frank am Donnerstag dem 2. März ins Casino Frauenfeld ein. Der Mausiker Martin O. verblüffte uns mit seinem Loop-Gerät, seinen musikalischen Ideen und Geschichten. Zu zwölft genossen wir den abwechslungsreichen Abend. Vielen Dank für die Organisation dieses Besuches an Adrian Frank.

Wie bereits bewährt bereitete ein kleines OK den 3. Bike- und Spielspass vor.

Am 11. Juni wurde klar, der Bike- und Spiel-Spass kann bei perfektem Sommerwetter abgehalten werden. Kurz nach 10 Uhr waren die ersten Teilnehmenden bereit zum

Start. Bis 13 Uhr nahmen rund 100 Personen, zum grossen Teil Familien aus Ettenhausen und den Nachbardörfern die Strecke von rund 13 km in Angriff. Die fröhlichen Velofahrerinnen und Velofahrer aller Altersgruppen fuhren nacheinander fünf Posten an, wo sie die unterschiedlichsten Geschicklichkeits-Aufgaben lösten. Von Ettenhausen führte die Route nach Guntershausen, Krillberg, Höfli, Ifwil, Maischhausen und wieder zurück zum Schulhaus Ettenhausen. Die meisten lösten auch die kniffligsten Aufgaben mit Hingabe und Ausdauer. Als Klassiker gilt bereits Ernsts Geschicklichkeitsfahren um Hindernisse. Die Postenchefs erdenken sich aber auch immer wieder neue Herausforderung, wie das Balancieren von Ping-Pong-Bällen während der Fahrt. Aber auch ganz andere Disziplinen wie Akkord-Wäsche aufhängen und der Umgang mit dem Feldstecher forderten den Ehrgeiz heraus. Zurück beim Schulhaus konnten alle Teilnehmenden die verdienten Spaghetti oder Hot-Dog und ein Getränk entgegen nehmen, sich von der Tour erholen und die Zeit bis zur Rangverkündigung nutzen um mit Freunden und Bekannten zu plaudern. Vor allem die Kinder freuten sich über das reichhaltige Angebot an Spielen der Ludothek Aadorf. Erneut hatten Carmen Bretscher und ihre Kolleginnen eigens für diesen Anlass eine ganze Palette an Spielen organisiert. Sie leiteten die Interessierten auch an und führten sie in die neuen Spiele ein. Etwas nach 16 Uhr kam dann der grosse Moment der Rangverkündigung. Die auf den ersten Rängen der Kategorien "Familien", "Kinder" und der Kategorie "Einzel" platzierten erhielten je schöne Preise. Bei herrlichem Sonnenschein liessen die meisten den Nachmittag in der Festwirtschaft gemütlich ausklingen.

Wir freuten uns über das Interesse der vielen Familien, die durchwegs fröhliche Stimmung und den unfallfreien Verlauf des dritten Bike- und Spiel-Spass Ettenhausen. Wir könnten aber auch ganz gut die doppelte Anzahl teilnehmende handeln. Die Männerriege und die Ludothek Aadorf danken allen Helferinnen und Helfern und besonders dem Hauptsponsor Raiffeisenbank Aadorf, den Posten-Sponsoren, Graf Holzbau Ettenhausen, Hasler AG Guntershausen, Schreinerei Zehnder Ettenhausen, Steger AG Aadorf und Eitzinger Sport Eschlikon für die Mitarbeit und Unterstützung.

Am ersten Montag der Sommerferien, dem traditionellen Grillabend-Tag, stand die Wetterprognose ab 21:00 Uhr auf Sturm und sagte heftige Gewitter voraus.

Trotzdem starteten pünktlich um 18:30 zwei Gruppen mit dem Velo. Die sportlichen schlossen sich mit ihren Mountainbikes Ernst an, der sich eine anspruchsvollere Route ausgedacht hat. Die andern machten mit mir eine eher ungewohnt kurze Runde über Elgg und das Aadorfer Feld.

So waren Erwin und die Senioren noch mit anfeuern beschäftigt als wir beim Eisweiher ankamen. Nach dem ersten Schluck Bier war es dann soweit, die Grilladen konnten auf den Rost. $\frac{3}{4}$ Stunden später trafen dann die Bikers mit Ernst ein. Sie profitierten von einer perfekten Glut auf dem Grill.

Das gemütliche Beisammensein wurde um 21:00 Uhr durch die ersten Regentropfen gestört. Kein Problem dachten die Männerriegler! Tische und Bänke unter Dach und weiter machen. Der Regen wurde immer heftiger. So, dass der Grill Abend um 22:00 Uhr abgebrochen wurde. Die Fahrt mit dem Velo nach Hause war für die meisten so nass, dass sie keinen trockenen Faden mehr am Leibe trugen wie Christian im Bericht auf der HP schrieb. Nur vier nimmermüde Jasser, die dem Regen trotzten, konnten nach 23 Uhr ganz trocken nach Ettenhausen radeln. Trotz allem, die Stunden die blieben wurden von allen genossen und wir sind sicher auch im nächsten Jahr sind alle wieder dabei.

Dieses Jahr organisierte Ernst Wägeli eine 2-tägige Männerriege-reise ins Allgäu. Der Reisebericht wird euch separat von Dölf Frei verlesen, ihr könnt euch schon darauf freuen! Ich möchte an dieser Stelle einfach schon meinen Dank an Ernst und Sigi aussprechen für die intensive Vorbereitung und die gelungene Durchführung der MR-Reise 2017.

Für den Samstag 30. September organisierte Adrian Frank das „Nachtessen mit Partnerinnen“. Er wählte dafür das Restaurant St. Iddaburg aus. Für alle 17 Teilnehmenden stand etwas Leckeres zur Auswahl, vom Cordon Bleu über den vegetarischen Wildteller bis zum Wildschweinschnitzel. Beim abschliessenden Schwatz entpuppte sich der Wirt als echtes bayrisches Original. Herzlichen Dank auch an Adrian für diesen gelungenen Abend.

Dieses Jahr kam uns die Männerriege Wängi bei der Reservation der Kegelbahn zuvor. So fuhren wir 11 Männerriegler halt am Montag dem 16.10. nicht ins Schäfli nach Wängi sondern in die Kartause Ittingen zum Kegeln. 10 kegelten und Werner

Specker spornte uns an. Auch diesmal konnte Paul Huber die höchste Punktzahl erreichen, gefolgt von Bruno Gmünder und Benno Wechner. Nach dem üblichen „Einsarger-Durchgang“ weckten wir die Geister wieder bei einem kühlen Bier.

An der Sportriegensitzung vom 4. September beschlossen die anwesenden Riegen sich zukünftig zweimal pro Jahr zu fachlichen und organisatorischen Absprachen zu treffen. Als erstes beschlossen wir uns gegenseitig vermehrt mit Material aus zu helfen. Im Gegenzug müssen sich die Riegen nicht mehr verpflichtet fühlen gegenseitig an den GV's teilzunehmen.

Erneut haben sich Männerriegler auch ausserhalb des Vorstandes engagiert um einen Anlass oder eine Aktivität zu organisieren. Dafür danke ich herzlich. Mein Dank gilt auch ganz besonders meinen VS-Kollegen für die sehr engagierte Mitarbeit während und zwischen den Vorstands- und Bike- und Spiel-Spass-Sitzungen im verflossenen Jahr.

Zum Abschluss kann ich feststellen, dass wir im Training bei den Jungsenioren eine gute Beteiligung haben und ich hoffe, dass alle weiterhin Spass haben an den stets ausgezeichnet geleiteten Trainings. Bei den Senioren haben wir weniger aktive Mitglieder und es wäre gut, wenn wir diese Gruppe etwas aufstocken könnten. Darum sei hier eine kurze Ermahnung und Aufforderung platziert. Vergesst bitte nicht immer wieder Freunde und Bekannte anzusprechen und sie für einen Besuch unserer Trainings zu motivieren.

Der Präsident
Franz Nydegger